

Mit rund 62.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Herten nicht nur Teil des Kreises Recklinghausen, sondern auch ein wichtiger Akteur in der Metropolregion Rhein-Ruhr und im Regierungsbezirk Münster. Hier trifft industrielle Geschichte auf ein pulsierendes kulturelles Leben und zahlreiche naturnahe Erholungsmöglichkeiten. Der Konzern Stadt Herten ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, in dem die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Bei der Stadt Herten ist im Amt für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Umwelt, Abteilung „Generelle Stadtentwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

Stadtplaner*in für die Stadtkoordination KLIMA.WERK (m/w/d)

(EG 12 TVöD ([Entgelttabelle](#)))

(Verfahrens-Nr. 15/2025)

zu besetzen.

Das Amt für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Umwelt bearbeitet die Aufgaben der generellen Stadtentwicklung u.a. mit Regionalplanung, Flächennutzungsplanung, Einzelhandelsentwicklung, Freiraumplanung, sowie dem Bereich der Stadterneuerung. Eine integrierte Stadtentwicklung unter dem Leitziel der Schwammstadt wird dabei von der Stadt Herten angestrebt. Um nachhaltig wirksamen Klimaschutz und Klimaanpassung zu betreiben, haben sich die Städte an der Emscher und die Emschergenossenschaft 2019 zur Zukunftsinitiative KLIMA.WERK zusammengeschlossen. Es werden fachübergreifend Projektideen der grün-blauen Infrastruktur entwickelt und umgesetzt. Der Erfahrungs- und Wissensaustausch erfolgt im Netzwerk Zukunftsinitiative KLIMA.WERK auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Projektleitung und -management komplexer, stadtentwicklungspolitisch bedeutsamer Maßnahmen für die Hertener Projekte der Zukunftsinitiative KLIMA.WERK
- Vertretung der Stadt Herten innerhalb der Zukunftsinitiative KLIMA.WERK
- Präsentation von Projekten und Plänen in den politischen Gremien einschließlich der Erstellung von Gremienvorlagen
- Umsetzung von sektorenübergreifenden Maßnahmen Umsetzung des Leitzieles Schwammstadt unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Klimawandel
- Projektsteuerung dezernats- oder amtsübergreifender, baulich-planerischer Projekte
- Erarbeitung von Kosten- und Finanzierungsplänen, fachliche Mitwirkung bei der Haushaltsanmeldung, Erstellen und Prüfen von Sachstandsberichten und Verwendungsnachweisen, Evaluation und Monitoring
- Erarbeitung von Projekten zur Verbesserung des Stadtklimas und der Stadtökologie
- strategische und fachliche Fortschreibung der konzeptionellen Grundlagen
- Fördermittelakquise
- Vergabe von Aufträgen sowie Zusammenarbeit und Steuerung externer Dienstleister*innen und Projektträger*innen
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Planung und Durchführung von Beteiligungsverfahren und Workshop
- Netzwerkarbeit auf lokaler/regionaler Ebene

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (Bachelor oder Diplom FH) in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft, Umweltwissenschaften, Umwelttechnik, Geografie oder Raumplanung
- oder in einem dem o. a. Aufgabengebiet dienlichen Studienfach mit mindestens 2-jähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft auch außerhalb der normalen Bürozeiten Termine wahrzunehmen (Abendveranstaltungen und damit verbundene Reisetätigkeit)
- Deutschkenntnisse auf C2-Niveau
- Wünschenswerte Voraussetzung: Erfahrungen im Projektmanagement, Erfahrung in der GIS-Anwendung

Ihre Kernkompetenzen:

- Organisationsfähigkeit: Sie koordinieren Ihre Aufgaben und Projekte effektiv. Dies umfasst die Planung von Ressourcen, Zeitmanagement, Finanzmanagement und die Sicherstellung, dass alle Projekte reibungslos ablaufen.
- Problemlösungsfähigkeit: Interessensausgleich in sozialen, ökonomischen und ökologischen Themenfelder.
- Kommunikationsfähigkeit: Sie verstehen es zwischen verschiedenen Stakeholdern, wie Bürgern, politischen Entscheidungsträgern, Auftragnehmern und internen Abteilungen zu vermitteln und Spannungen abzubauen.
- Teamfähigkeit: Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen, externen Partnern und Stakeholdern ist entscheidend für den Erfolg von Projekten.
- Konzeptionelles Denken: Sie kennen sich mit städtebaulichen Entwicklungen aus und können diese in Konzepte bringen und umsetzen.
- Eigenständigkeit: Sie arbeiten eigenständig um Projekte effizient voran zu treiben.

Wir bieten:

- in aufgeschlossenes und hilfsbereites sechsköpfiges Team
- Lebenslanges Lernen: Ein umfangreiches Seminarangebot steht Ihnen bei unserem Studieninstitut in Dorsten zur Verfügung. Sollte hier mal nicht das Richtige für Sie dabei sein, übernehmen wir auch Fortbildungen von anderen Trägern. Inhouse-Schulungen werden ebenfalls angeboten. Bildungsurlaub von fünf Tagen im Jahr gewähren wir für Beamte genauso wie für Tarifbeschäftigte.
- Wir legen großen Wert auf Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf. Wir bieten Ihnen einen flexiblen Arbeitszeitrahmen von 06:30-18:30 Uhr und darüber hinaus 40% der Arbeitszeit im mobilen Arbeiten in Abstimmung mit Ihrer Führungskraft an.
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (für tariflich Beschäftigte)
- Sie möchten gerne mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen? Kein Problem. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit des Fahrradleasings (für Beamte und für tariflich Beschäftigte) und einen abschließbaren Fahrradkäfing. Außerdem haben Sie die Möglichkeit im Rathaus zu duschen.
- Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Wir bieten Ihnen zahlreiche Gesundheitsangebote, wie z.B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Fußball als Betriebssportgruppe, Kraftsport, Drachenbootrennen, uvm..

- Arbeiten in bester Lage zwischen Schlosspark und Innenstadt. Ihre Mittagspause können Sie mit Ihren Kolleg*innen in der Kantine „Schlossoase“ verbringen oder den Park einfach für einen Spaziergang nutzen.
- Das „Wir“ steht bei uns im Vordergrund. Wir organisieren für Sie Vernetzungstreffen, gemeinsame Abnahme von Sportabzeichen, Blutspendetermine, Aktionstage, Betriebsfeste und ähnliches.
- Wir bieten Ihnen attraktive Rabatte auf Veranstaltungen, Reisen und Shopping.
- Arbeiten für den öffentlichen Dienst bedeutet einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz, 30 Tage Urlaub und Arbeiten für das Gemeinwohl.

Hinweise:

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis setzt ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei einem anderen Dienstherrn voraus.

Die Stadt Herten fördert aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Interesse von Bewerber*innen, weiterhin oder zukünftig Teilzeitarbeit zu leisten, sollte daher kein Hinderungsgrund für eine Bewerbung sein. Die Realisierung ist jedoch abhängig von den organisatorischen Möglichkeiten.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zur Stadt Herten finden Sie unter www.herten.de.

Bewerbung:

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Loch, Abteilungsleitung Generelle Stadtentwicklung, Tel.: 02366 303-341. Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Harms, Personalabteilung, Tel.: 02366 303-342.

Die Bewerbungsfrist endet am 09.03.2025.

Eine Bewerbung erfolgt ausschließlich online über das Bewerbungsportal der Stadt Herten.

Bei Interesse bewerben Sie sich [hier](#).